

# Medieninformation



## Ehrenamtsinitiative „Verbundnetz der Wärme“ kürt „Botschafter der Wärme“ in Werder (Havel)

### Peter Mathaei für gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet

**Werder (Havel), 16. September 2021.** Das „Verbundnetz der Wärme“, eine Ehrenamtsinitiative der VNG AG mit Sitz in Leipzig, hat heute das gesellschaftliche Engagement von Peter Mathaei (\*1956) geehrt und ihm den Titel „Botschafter der Wärme 2021“ verliehen. Damit steht der Brandenburger gemeinsam mit fünf weiteren „Botschaftern der Wärme“ und seinem außergewöhnlichen ehrenamtlichen Engagement ein Jahr lang im Fokus des „Verbundnetz der Wärme“. Peter Mathaei engagiert sich in der Volkssolidarität (Regionalverband Mittelmark-Potsdam, Ortsgruppe Glindow) und erhält für seinen Verein eine Spende über 5.000 Euro von der VNG-Stiftung. Die Volkssolidarität unterstützt Seniorinnen und Senioren in der Region um Werder (Havel), in der Peter Mathaei seit 2009 aktiv ist und nunmehr die Leitung innehat.

Peter Mathaei hat es sich zur Lebensaufgabe gemacht, seniorengerechte Angebote zu schaffen und der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken. So organisiert er ehrenamtlich u. a. Ausflüge, Veranstaltungen, regelmäßige Treffen, aber auch die Unterstützung im Alltag wie beispielsweise als Seelsorger, Ratgeber oder Einkaufs- und Haushaltshelfer zählen zu seinen Aufgabengebieten. „Bei der Übernahme der Ortsgruppe im Herbst 2012, wurde ich von vielen argwöhnisch beäugt. Der Grund: Zu diesem Zeitpunkt war ich gerade mal zwei Jahre Mitglied bei der Volkssolidarität und in der Ortsgruppe Glindow. Viel ‚Neues‘ wurde im Gruppenleben aufgenommen, einige ‚Alte Zöpfe‘ abgeschnitten, aber auch Altbewährtes beibehalten. Zu den Veränderungen zählen u. a. gemeinsame monatliche Mittagessen mit anschließendem Spielenachmittag“, beschreibt Peter Mathaei seine Motivation. „Mittlerweile ist das nun neun Jahre her und die heutige Auszeichnung zum ‚Botschafter der Wärme‘ zeigt mir, dass der eingeschlagene Weg der richtige Weg war und ist. Ein großes Dankeschön an alle Mitglieder unserer Ortsgruppe der Volkssolidarität in Glindow, weiter so“, freut sich Peter Mathaei über die Ehrung.

Manuela Saß, Bürgermeisterin der Stadt Werder (Havel), bekräftigt das Engagement von Peter Mathaei: „Peter Mathaei ist ein Macher. Er will die Lebenslage anderer Menschen verbessern. Und er will dafür keine Gegenleistung. Sein ehrenamtliches Wirken ist beispielhaft und steht für die Helfer in Sport-, Sozial-, Heimat- und Kulturvereinen, die sich in Werder (Havel) engagieren. In der Stadt und ihren Ortsteilen würde manches nicht funktionieren, wenn nicht Dutzende Menschen einen Teil ihrer Freizeit für die Gemeinschaft opfern würden.“

# Medieninformation



„Peter Mathaei hat es verdient. Er ist seit vielen Jahren Ansprechpartner für den Ortsbeirat und sozusagen der Dreh- und Angelpunkt für die Seniorenarbeit in Glindow. In der heutigen Zeit, verdient seine ‚analoge‘ Arbeit hohe Anerkennung und Respekt. Peter Mathaei organisiert in verschiedensten Formen die Begegnungen von älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern in unserem Ort. Das ist nach meiner Meinung sehr wichtig für die weitere Beteiligung aller Generationen am gesellschaftlichen und kulturellen Leben“, so Sigmar Wilhelm, Ortsvorsteher von Glindow.

„Das ‚Verbundnetz der Wärme‘ ehrt seit nunmehr 20 Jahren Menschen, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement besonderes leisten. Peter Mathaei ist einer unserer ‚Botschafter der Wärme 2021‘, weil er als Ortsgruppenleiter der Volkssolidarität Mittelmark-Potsdam eine außerordentliche Stütze für die Menschen in Werder (Havel) ist. Mit seinem Ehrenamt bringt er einen ganzen Ort zusammen. Ehrenämter wie dieses sind ein zentraler Bestandteil unserer Gesellschaft und wir wollen sie mit unserem Verbundnetz sichtbarer machen“, ordnet Bodo Rodestock, Vorstandsmitglied der VNG AG, die Ehrung ein.

Das „Verbundnetz der Wärme“ hat sich die Aufgabe gestellt, ehrenamtliches Engagement in Deutschland zu fördern und zugleich sichtbarer in Gesellschaft und Politik zu machen. Die „Botschafter der Wärme“ sind ehrenamtlich aktive Menschen, die in der Gesellschaft durch ihr Engagement Besonderes leisten. Sie werden für ein Jahr vom „Verbundnetz der Wärme“ ausgewählt. Schirmherrin des in Deutschland einmaligen Netzwerks ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Seit 20 Jahren fördert das auf Initiative der Leipziger VNG AG gegründete „Verbundnetz der Wärme“ das heute von der VNG-Stiftung getragen wird, das Ehrenamt.

## Hintergrund:

Das „Verbundnetz der Wärme“ ist ein in Deutschland einmaliges Netzwerk, das das gemeinnützige Engagement in Deutschland fördert. Die Initiative wurde im Herbst 2001 von der Leipziger VNG AG und unter der Schirmherrschaft von Dr. Regine Hildebrandt (†) gegründet. Ziel des „Verbundnetz der Wärme“ ist die Förderung von gemeinnützigem Engagement in Deutschland. Schirmherrin ist die Ministerpräsidentin des Landes Mecklenburg-Vorpommern Manuela Schwesig. Mittlerweile gehören fast 200 Ehrenamtliche dem „Verbundnetz der Wärme“ an. Die VNG-Stiftung, als Trägerin der Initiative „Verbundnetz der Wärme“, wurde 2009 gegründet und bündelt gemeinnützige und soziale Aktivitäten der VNG AG. Die Stiftung fördert gemeinnützige und soziale Projekte in den Bereichen Kunst, Sport, Kultur, Wissenschaft, Bildung, Soziales, Stiftungen sowie Hochschulaktivitäten.

VIELSEITIG

ENGAGIERT

GEMEINWOHLORIENTIERT

SOZIAL

DEMOKRATISCH

# Medieninformation



## **Weitere Informationen:**

### Leitung der Initiative

Verbundnetz der Wärme

c/o VNG-Stiftung

Katja Walther

MGMTree GmbH – im Auftrag der VNG-Stiftung

Fon: +49 341 443-5953

[info@verbundnetz-der-waerme.de](mailto:info@verbundnetz-der-waerme.de)

[www.verbundnetz-der-waerme.de](http://www.verbundnetz-der-waerme.de)

## Pressekontakt

VNG AG

Christian Roos

Fon: +49 341 443-5946

[christian.roos@vng.de](mailto:christian.roos@vng.de)

[www.vng.de](http://www.vng.de)